

Sondervorlage, Bewilligung Betrieb Ortsbusnetz mit Jahreskosten von insgesamt brutto CHF 445'800 für einen Weiterbetrieb von 2 Jahren mit der bisherigen Linienführung

1. Ausgangslage

Mit der Volksabstimmung vom 17. Juni 2012 ist der Betrieb eines Ortsbusnetzes für einen Versuchsbetrieb von 3 Jahren mit Jahreskosten von brutto CHF 825'000 genehmigt worden. Am 29. Juni 2015 hat der Einwohnerrat einem weiteren Versuchsbetrieb von 3 Jahren mit geänderter Fahrroute zugestimmt (Geschäft Nr. 2921, Jahreskosten CHF 483'000 brutto). Der heutige Versuchsbetrieb endet im Dezember 2018. Er wird mit Beiträgen von publikumsintensiven Gewerbebetrieben des Einkaufszentrums Grüssen, einem Kantonsbeitrag sowie durch die Gemeinde Pratteln finanziert. Aufgrund der steigenden Auslastung (rund 25 %) soll der Ortsbus auch in Zukunft weitergeführt und in das definitive Angebot überführt werden. Damit der Busbetrieb mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 nahtlos weitergeführt werden kann, ist eine Offerte von der Autobus AG, Liestal, eingeholt worden. Für die Beiträge Dritter sind Verhandlungen geführt worden.

Die Frequenzzahlen zeigen, dass die Auslastung weiter gesteigert werden konnte. Der Ortsbus beginnt sich weiter zu etablieren. Die Zahlen sehen wie folgt aus:

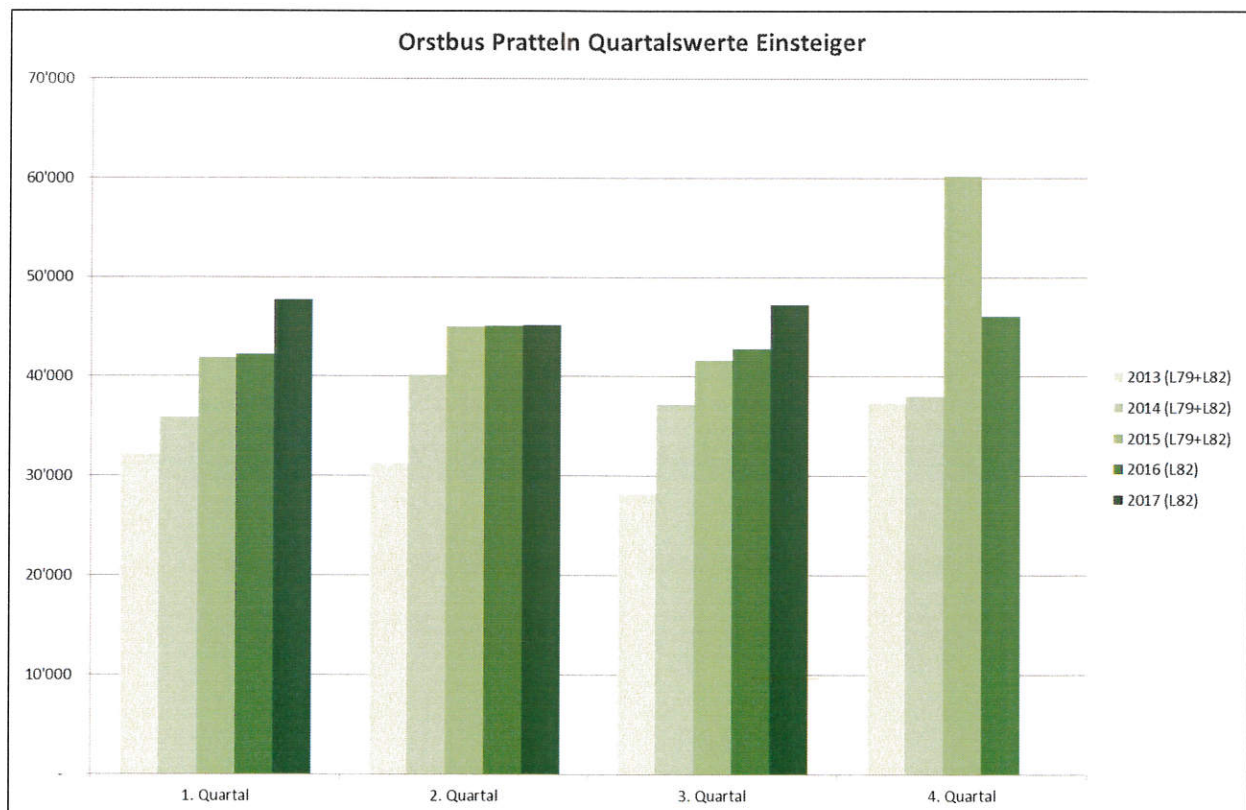
Ortsbus Pratteln: Entwicklung der Nachfrage bis November 2017

Die Fahrgäste des Ortsbusses Pratteln werden von einem automatischen Fahrgastzählsystem erfasst. Daraus kann die Entwicklung der Nachfrage ermittelt werden. Weil die Nachfrage beim öffentlichen Verkehr starken saisonalen Schwankungen unterliegt, sind aussagekräftige Werte über den Jahresvergleich zu bilden.

Bei der Einführung des Ortsbusses im 2013 sind zwei Buslinien (Linie 79 und 82) mit zwei Fahrzeugen betrieben worden. Im 2016 ist das Angebot (Linie 82) geändert und auf einen Einbusbetrieb reduziert worden. Die Kosten konnten herabgesetzt werden. Die Fahrgastzahlen sind deshalb im 2016 leicht vermindert, aber aufgrund des geänderten Betriebes nicht wirklich vergleichbar. Mit dem gleichen Angebot wird für das 2017 aufgrund der Quartalszahlen wiederum eine Fahrgastzunahme prognostiziert.

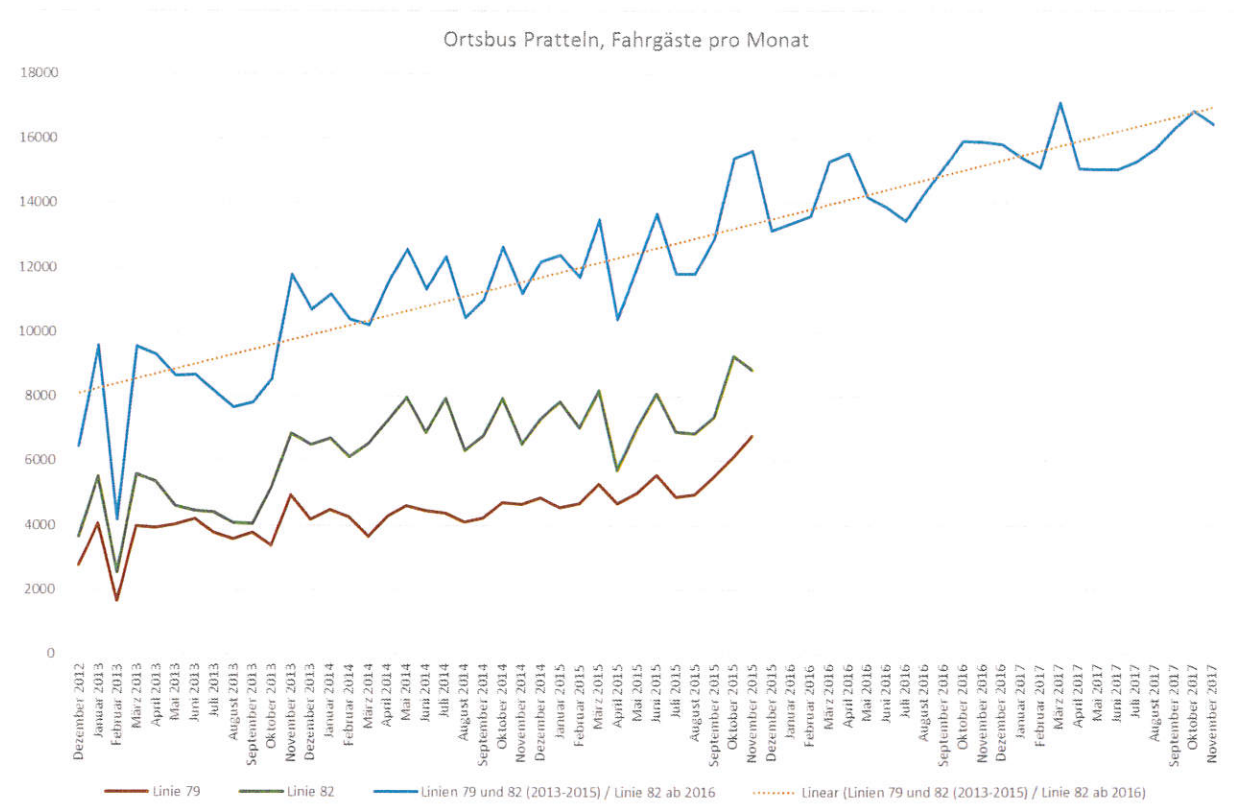
Nachfrage pro Quartal

Fahrgäste	Linie 79	Linie 82	Summe	Jahr	Bemerkung
1.Q 2013	13'300	18'900	32'200	129'100	Einführung Ortsbus mit 2 Fahrzeugen
2.Q 2013	14'100	17'100	31'200		
3.Q 2013	12'400	15'900	28'300		
4.Q 2013	15'900	21'500	37'400		
1.Q 2014	14'100	21'800	35'900	151'200	
2.Q 2014	15'300	24'800	40'100		
3.Q 2014	14'600	22'600	37'200		
4.Q 2014	14'900	23'100	38'000		
1.Q 2015	17'000	24'900	41'900	188'800	
2.Q 2015	18'400	26'700	45'100		
3.Q 2015	18'600	23'000	41'800		
4.Q 2015	24'300	35'900	60'200		
1.Q 2016	-	42'200	42'200	176'200	Reduktion auf 1 Bus
2.Q 2016	-	45'100	45'100		
3.Q 2016	-	42'800	42'800		
4.Q 2016	-	46'100	46'100		
1.Q 2017	-	47'700	47'700		
2.Q 2017	-	45'200	45'200		
3.Q 2017	-	47'200	47'200		
4.Q 2017	-				



Trend

Aus den monatlichen Nachfragezahlen lässt sich ein Trend ableiten. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung seit der Einführung im Dezember 2013. Die Nachfrage konnte kontinuierlich gesteigert werden und hat sich gegenüber dem Start fast verdoppelt.



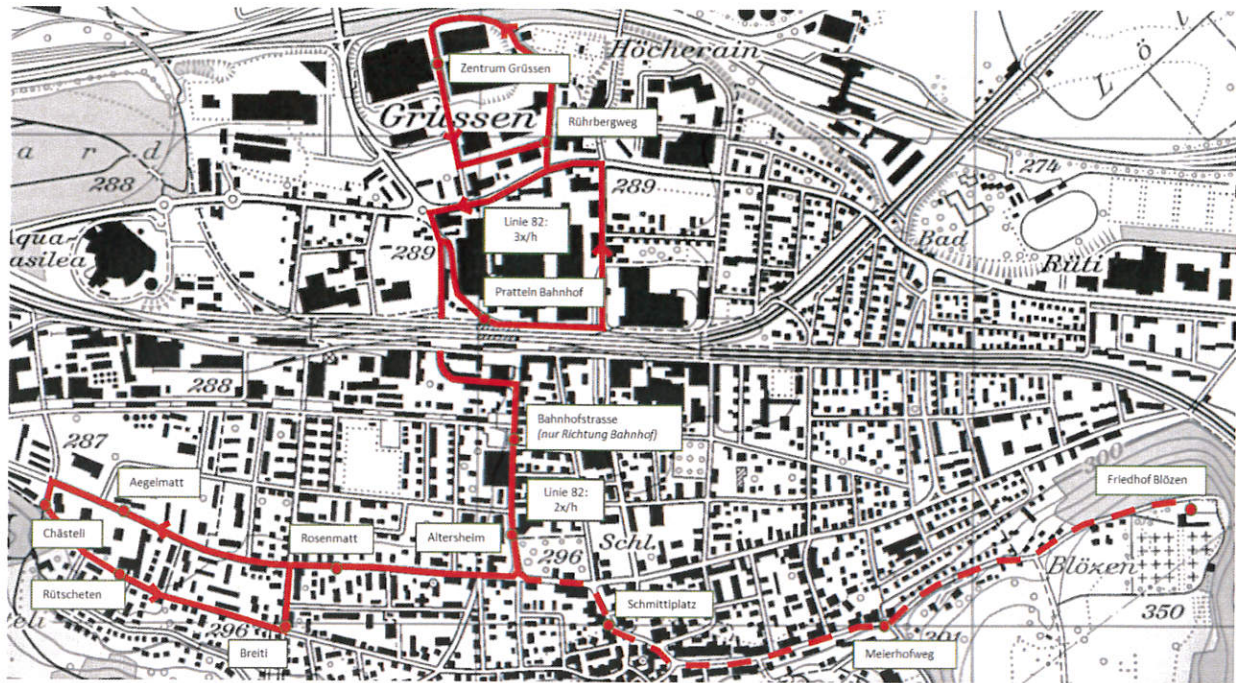
2. Erwägungen

Bisherige Fahrroute / Liniennetz

Das bisherige vom Einwohnerrat beschlossene Ortsbusangebot besteht aus zwei Ästen Bahnhof - Aegelmatt – Chästeli – Breiti und Bahnhof-Zentrum Grüssen. Sie ergänzen das bestehende ÖV-Netz, ohne dieses zu konkurrenzieren. Zentraler Anschluss- und Umsteigepunkt ist der Bahnhof Pratteln mit Umsteigemöglichkeiten von und zu den Regio-S-Bahnlinien S1 (Basel - Frick/Laufenburg) und S3 (Olten - Basel - Laufen - Porrentruy) sowie den AAGL-Buslinien 80 (Basel - Liestal) und 83 (Pratteln Rankacker - Augst - Arisdorf - Liestal). Ebenfalls ist eine geringe Anbindung des Friedhofes vor allem bei Beerdigungen vorgesehen.

Erarbeitung ÖV-Gesamtkonzept / überwiesenes Planungspostulat

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 27. November 2017 ist das Planungspostulat Nr. 3066 der Unabhängigen Pratteln überwiesen worden. Die Beantwortung dieses Planungspostulates ist an der Einwohnerratssitzung vom 18. Dezember 2017 erfolgt. Danach wird ein Fachbüro im nächsten Jahr mit der Ausarbeitung eines Gesamtkonzeptes ÖV beauftragt. Spätestens nach diesem 2-jährigen Weiterbetrieb des Ortsbusses kann die Linienführung nach den Ergebnissen dieses Gesamtkonzeptes ÖV angepasst werden, sofern dieses auch durch den Einwohnerrat genehmigt wird.



Linie AAGL	Strecken	Takt Mo-Fr	Takt Sa	Takt So
82	Bahnhof Pratteln (Nord) - Bahnhofstrasse - Muttenerstrasse - Wartenbergstrasse - Gempenerstrasse - Muttenerstrasse - Bahnhofstrasse - Bahnhof Pratteln (Nord)	20/40 (2x/h)	20/40 (2x/h)	20/40 (2x/h)
82	Bahnhof Pratteln (Nord) - Zentrum Grüssen	20/20/20 (3x/h)	20/20/20 (3x/h)	-

Im Tages- und Wochenverlauf ergeben sich folgende Erschliessungsfrequenzen:

Gebiet Grüssen

Fahrten pro Stunde	Linie 80	Linie 82	Linie 83	Total
Mo - Fr 06:00 - 07:00	2	2	2	6
Mo - Fr 07:00 - 20:00	2	3	2	7
Mo - Fr 20:00 - 21:00	0	3	1	4
Sa 06:00 - 07:00	0	2	2	4
Sa 07:00 - 20:00	2	3	2	7
Sa 20:00 - 21:30	0	0	1	1
So 08:00 - 19:30	0	0	1	1

Wohnquartier entlang der Muttenerstrasse - Wartenbergstrasse

Fahrten pro Stunde	Linie 82
Mo - Fr 06:30 - 20:00	2
Sa 06:30 - 20:00	2
So 09:00 - 20:30	2

Betrieb Ortsbus

Die Ein-Bus-Strategie wird weiter geführt. Damit kann das Gewerbequartier Grüssen 3 x stündlich und das Dorfzentrum 2 x stündlich angefahren werden.

Anforderungen / Erschliessungsbedarf

Mit dem nachstehend beschriebenen und offerierten ÖV-Angebot werden die folgenden Bedürfnisse bzw. Anforderungen abgedeckt:

- Erschliessung des Gebietes Grüssen mit mindestens sechs Fahrten pro Stunde gemäss § 22a RBV (Ortsbus und Regionalbuslinien)
- Erschliessung der Wohngebiete entlang der Muttener-/Wartenbergstrasse
- Anbindung der obgenannten Gebiete an den übergeordneten regionalen ÖV

Beiträge und Kosten

In Anwendung von § 37 der Gemeindeordnung sind neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von mehr als CHF 50'000 gestützt auf Sondervorlagen, ausserhalb des Voranschlages zu genehmigen. Die Kosten für den Busbetrieb werden im jeweiligen Jahresbudget der laufenden Rechnung belastet.

Für die Weiterführung des Ortsbusnetzes liegt ein Angebot der Autobus AG Liestal vor, das mit den kantonalen Fachstellen abgesprochen worden ist. Der Einsatz des Ortsbusses wird mit folgenden Anbindungen kombiniert:

- Einkaufszentrum Grüssen (Betreiber der publikumsintensiven Gewerbebetriebe)
- Einwohnergemeinde Pratteln, Dorf (inkl. Friedhofbus)

Die **Gesamtkosten der Busverbindungen belaufen sich auf brutto CHF 445'800 pro Jahr**. Die Verhandlungen mit den beteiligten Parteien bezüglich der Kostenbeiträge sind abgeschlossen.

Beitragsleistende Partei	
--------------------------	--

<u>Grüssen-Center</u>	Beitrag zugesagt
<u>IKEA</u>	Beitrag zugesagt
<u>Top Tip</u>	Beitrag zugesagt

Bis Ende 2017 sind insgesamt rund CHF 249'000 Beiträge pro Jahr von Gewerbetreibenden im Gebiet Grüssen zugesagt worden. Gemäss dem Angebot der Autobus AG Liestal hat der Kanton Basel-Landschaft signalisiert, dass in den nächsten beiden Jahren ein Beitrag pro Jahr von ca. CHF 134'200 (Subvention an Ortsbuslinie 82) zugesprochen wird. Es kann somit erwartet werden, dass pro Jahr Nettokosten für die Gemeinde im Umfang von ca. CHF 62'600 entstehen.

Diese Vorlage muss bereits jetzt dem Einwohnerrat vorgelegt werden, damit die Weiterführung des Ortsbusses lückenlos auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2018 geplant werden kann.

Weiterführung des Busbetriebes für 2 Jahre im Dezember 2018 (auf Fahrplanwechsel)

Die heute 3-jährige Versuchsphase endet im Dezember 2018. Der Busbetrieb soll für weitere zwei Jahre bis Ende Jahr 2020 weitergeführt werden.

Detaillierte Angaben zur Offerte der Busbetreiberin

Die Gesamtkosten für den Jahresbetrieb belaufen sich auf CHF 445'800. Es wird an der bisherigen Linienführung festgehalten. Die Einnahmen aus dem Erlös des Billettverkaufs sind bereits einkalkuliert und werden wie bisher durch die Busbetreiberin vereinnahmt (Risiko Busbetreiberin). Der offerierte Preis der Autobus AG Liestal kann um die aufgelaufene Teuerung (Indexierung) angepasst werden. Der ganze Betrieb ist dem Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) angeschlossen, d.h. die Umwelt- und andere Abos gelten ebenfalls. Die Reduktion der bisherigen Kosten (brutto ca. CHF 37'000 pro Jahr) konnte aufgrund der guten Nachfrageentwicklung sowie der erzielten Effizienzsteigerungen angeboten werden.

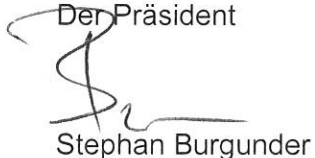
Der Gemeinderat ist überzeugt, dass auch die heutige Busroute aufgrund der Frequenzzahlen und Prognosen noch Potenzial aufweist und von der Bevölkerung geschätzt wird. Das Weitere muss das zu erarbeitende ÖV Gesamtkonzept zeigen.

3. Beschluss

Der Kredit von brutto CHF 445'800 (Jahreskosten und in der Erfolgsrechnung ab 2019 zu budgetieren) für den Weiterbetrieb des Ortsbusses mit einer Dauer von 2 Jahren und bisheriger Fahrroute wird genehmigt.

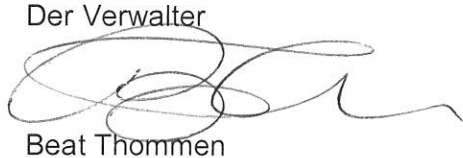
Für den Gemeinderat

Der Präsident



Stephan Burgunder

Der Verwalter



Beat Thommen